

Juni 2012

Ausstellung "Welterbe im Museumskoffer"

Kunststudierende der Universität Paderborn präsentierten "Museen im Kleinen"

Anlässlich der Festveranstaltung der Deutschen UNESCO-Kommission zum 40. Jubiläum der Welterbekonvention wurde am 21. Juni 2012 im Theater Vorpommern in Stralsund die Ausstellung "Welterbe im Museumskoffer" gezeigt.



© Universität Paderborn

In den Museumskoffern werden Objekte aus der Vielfalt des materiellen wie immateriellen UNESCO-Welterbes zu authentischen "Museen im Kleinen" zusammengeführt. Das Konzept der Museumskoffer haben Studierende des Fachbereichs Kunst an der Universität Paderborn entwickelt. Anhand von selbst gestalteten und gesammelten Objekten machen die Museumskoffer die Welterbestätten für alle Sinne "begreifbar".

Für die Ausstellung im Theater Vorpommern in Stralsund wurden vier Exponate ausgewählt: Der Museumskoffer zu Bremen, gestaltet von Corinna Pott, führt auf die Spuren der Rolandstatue, die 1404 als Wächter hanseatischer Freiheit auf dem Bremer Marktplatz errichtet wurde. Ein anderer von Andreas Flemig gestalteter Museumskoffer widmet sich den prähistorischen Pfahlbauten des Alpenraumes, deren architektonische Besonderheiten am Beispiel eines hölzernen Modells veranschaulicht werden.

Der von Sabrina Zimmermann konzipierte Museumskoffer zum Weltnaturerbe "Alte Buchenwälder Deutschlands" ermöglicht unter anderem anhand einer Präparatsammlung vielfältige Zugänge zum Thema "Natur und Naturdarstellungen". Der von Marie Wittig gestaltete Museumskoffer zur Alten Nationalgalerie, Teil des Weltkulturerbes Museumsinsel Berlin, gibt anhand eines Sekretärs Einblick in das Leben und Wirken von Max Liebermann, einem der bedeutendsten Künstler des deutschen Impressionismus.



© Universität Paderborn

Hervorgegangen sind die Museumskoffer aus einem langjährigen Lehr- und Forschungsprojekt an der Universität Paderborn unter der Leitung von Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender. Kunststudierende konzipieren seit nunmehr zehn Jahren Museumskoffer im Rahmen der "World Heritage Education". Das Konzept der Museumskoffer kommuniziert die Bedeutung des UNESCO-Welterbes im Hinblick auf die kulturelle Vielfalt und hat bereits mehrere Auszeichnungen erhalten.

Die Paderborner Museumskoffer wurden bereits auf mehreren erfolgreichen Ausstellungen gezeigt, unter anderem im Praiser Hauptgebäude der UNESCO, in der Zeche Zollverein in Essen und in der Welterbestadt Quedlinburg.

Alle bisher entwickelten Koffer sind im digitalen Museumskoffer-Archiv auf der [Website der Universität Paderbon](#) zu sehen.

Redaktion: unesco heute online Deutsche UNESCO-Kommission e.V. • Colmanstraße
1553115 Bonn • Telefon 0228 / 60497-0 • www.unesco.de